**HOCHGEBET Advent**

Lasst uns gemeinsam unserem Gott einen Weg bereiten,

wenn wir jetzt miteinander das Leben Jesu feiern. Wir gedenken jetzt seiner und beten: Sende uns allen deinen Hl. Geist, damit wir deine + Gegenwart im Teilen von Brot und Wein wahrhaft erfahren.

Denn in der Nacht, in der Jesus verraten wurde und sich aus freiem Willen dem Leiden unterwarf, nahm er das Brot, sagte dir Dank, und reichte es seinen Jüngern mit den Worten:

**NEHMET UND ESSET ALLE DAVON,**

**DAS IST MEIN LEIB FÜR EUCH.**

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum und reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

**NEHMET UND TRINKET ALLE DARAUS:**

**DAS IST DER KELCH DES NEUEN UND EWIGEN BUNDES, FÜR EUCH UND FÜR ALLE**

**ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN.**

**Tut dies zu meinem Gedächtnis.**

Ja, guter Gott, dich wollen wir loben. Du hast Jesus nicht dem Tod überlassen, du hast ihn auferweckt zum Leben. Glaubend und hoffend bekennen wir: Er ist gekommen, um die Fesseln des Todes zu sprengen und zu durchbrechen die Gewohnheiten, mit denen wir uns gegen das Leben stellen.

Auf ihn vertrauen wir. Und mit ihm leben wir jetzt schon,

wenn wir uns gegenseitig stützen und mutig hinarbeiten auf eine Gesellschaft, in der Gerechtigkeit und Friede einander die Hand reichen.

Wir danken dir auch für unsere Kirche, die dein Evangelium in dieser Welt verkündet.

Treuer Gott, deinem Herzen vertrauen wir *die* Menschen an, die wir geliebt haben und die bereits gestorben sind.

Du gibst ihnen die Heimat, nach der wir uns sehnen.

Du breitest bergend die Flügel deiner Gegenwart über die Sterbenden.

Zusammen mit Maria und allen Heiligen loben und preisen wir dich!

Denn durch Christus und mit ihm und in ihm wird dir, guter Gott, in der Einheit des Hl. Geistes, alle Herrlichkeit und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. Amen.